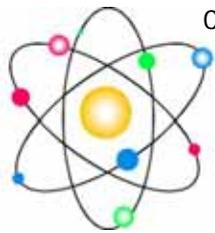


„Nichts ist so entscheidend für den Anstieg des Frauenanteils wie dieser selbst.“ Christiane Nüsslein-Volhard, Nobelpreisträgerin 1995

Wenn der Anteil von Frauen in naturwissenschaftlichen Berufen steigen soll, muss früh begonnen werden. Denn Mädchen interessieren sich ebenso wie Jungen für naturwissenschaftliche Phänomene. Dadurch dass bisher Männer den Technikunterricht dominierten wurden die spezifischen Interessen der Mädchen jedoch mißachtet und der Zugang zu Naturwissenschaften und Technik erschwert weil

- a) kaum weibliche Modelle und Vorbilder zur Verfügung stehen
- b) der herkömmliche naturwissenschaftliche Unterricht eher an den Denkweisen der Jungen orientiert ist
- c) Inhalte in einer für Mädchen nicht motivierenden Weise vermittelt werden
- d) naturwissenschaftlicher Unterricht zu abgehoben vom Alltag und damit verbundenen Erfahrungen abgehalten wird.

Wir wollen mit diesen Veranstaltungen praktische Wege aufzeigen, wie die unterschiedlichen Zugänge von Jungen und Mädchen im Sachkundeunterricht frühzeitig genutzt werden können.



Fortbildung am 21. März, im Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstr. 14

14.30 Begrüßung

14.45 Vortrag Dr. Rupert Scheuer,
Universität Dortmund:
Was passiert wenn...?
Naturwissenschaftliches
Experimentieren für Kinder

15.45 Kaffeepause

16.00 - 18.00
Gute Praxis – Beispiele
(2 im Wechsel, außer *)

- a) Dr. Rupert Scheuer/Cordula Spiekermann (Kita Hertent):
Wasser – ein alltägliches Wundermittel. Experimentalworkshop*
- b) Marlis Claus, KGS Mecklinghoven, Recklinghausen: Wieso? Weshalb? Warum? – Ich will wissen, wie das funktioniert?
Konzept und Erfahrungen
- c) Dr. Ursula Neugebauer und SchülerInnen der Gesamtschule Berger Feld: Klimaschutz macht Schule, Experimentierkoffer für den Primarbereich

Moderation:
Sabine Meermann, RAG Bildung:
Probierwerkstatt Datteln



alle
arbeiten + lernen an lippe + emscher

**Spannendes Lernen für
Jungen und Mädchen zu
Natur und Technik**

**Fortbildungen für Lehrende im
Elementar- und Primarbereich der
Region Emscher-Lippe**

7. Februar und 21. März 2006

Anreisebeschreibungen

7. Februar 2006, Gesamtschule Berger Feld

Straßenbahn: Linie 302 von Ge-Stadtmitte oder Buer bis Haltestelle Parkstadion/Arena, 5 min Fußweg

Bus: Linien 342, 380, 381 von Ge-Stadtmitte/Bhf oder Buer-Mitte bis Haltestelle Sportparadies an der Adenauerallee, 5 min Fußweg

Auto: Die Schule liegt in der Nähe der Arena „Auf Schalke“, Zufahrt Adenauerallee. Die Arena ist von allen Autobahnen und in der Stadt sehr gut ausgeschildert.

21. März 2006, Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Straßenbahn: Linie 302 bis Haltestelle Wissenschaftspark

Auto: über die A 40 Abfahrt Gelsenkirchen, der Bundesstraße 227 folgen Richtung Zentrum, nach etwa 2,5 km hinter der Tankstelle 2. Ampel rechts (Munscheidstrasse), nach 500 m liegt der Wipa rechts über die A 42 Abfahrt Ge-Schalke auf die Grothusstraße Richtung Ge-Zentrum, nach ca.1,6 km links in die Florastraße abbiegen, nächste große Kreuzung rechts in die Luitpold, dann Ringstraße, immer geradeaus, nach etwa 2,2 km liegt der Wipa rechts.

zu Fuß ab Hbf: Ausgang Neustadt, ca. 8 min

Spannendes Lernen für Jungen und Mädchen zu Natur und Technik



7. Februar 2006, Gesamtschule Berger Feld, Gelsenkirchen, Adenauerallee 110 im „Aquarium“

14.30 Begrüßung

14.45 Vortrag Prof. Klaus-Uwe Koch,
Fachhochschule Recklinghausen:
Förderung des mathematisch-
naturwissenschaftlichen Interesses
bei Jungen und Mädchen

15.45 Kaffeepause

16.00 – 18.00

Workshops Gute Praxis
(2x im Wechsel)

- Prof. Klaus-Uwe Koch – Gute Praxis für den Elementar- und Primarbereich
- Manuela Damjanovic, Kindertageseinrichtung Nierfeldstrasse, Gelsenkirchen: Chemieexperimente für Kinder - Besuch bei Sabic-Polyolefine

Moderation:

Dorothee Brauner und Christiane Rohde



Name(n):

Institution/Schule/Kita

Anmeldung zum 7.2. 2006

Ja, wir/ich nehme(n) teil:

Anzahl Personen: _____

Anmeldung zum 21.3. 2006

Ja, wir/ich nehme(n) teil:

Anzahl Personen: _____



Arbeitskreis Gender im Projekt a+I.+e. in Kooperation mit der Kommunalstelle Frau und Wirtschaft, Gelsenkirchen; Agentur für Arbeit, Gelsenkirchen, Re.init.e.V. Recklinghausen, RAG Bildung Probierwerkstatt Datteln, Frauenbüro Stadt Gelsenkirchen und MINT - CIRCLE Gelsenkirchen e.V., Gleichstellungsbeauftragte Stadt Herten